Schiersteiner Zeitung

effomen 100 Brg.

Bezugspreis no 180 Bfg., mit Bringer-200 Bfg. Durch die Boft piertelishrlich 6.00 Mt. en werben gu Original-preifen bermittelt.

enruf Rr. 584.

21mts: 强 Blatt.

Angeigen-Blatt für Schierftein und Umgegend (Schierfleiner Angeiger) - (Schierfleiner Madrichten) - (Schierfleiner Tagblatt) (Schierfteiner Meneft Machrichten) - (Miedermafinfer Beitung)

Boftichedtouto Frantfurt (Dain) Rr. 16681.

Ericeint : Dienstage, Donnerstage, Camstage Drud unb Berlag Brobft'ide Budbruderri Schierftein. Berantwortlicher Schriftleiler Bilhelm Brobit, Schierftein.

Fernruf Rr. 584

Nr. 74.

Samstag, den 26. Juni 1920.

Kahrgang

steuerabzug aufgehoben.

Berlin, 26. Juni. Wie berichtet wird, ift im ein Antrag eingegangen, ber die Regierung ent, eine Aufhebung des zehnprozentigen Lohnmzuordnen. Der Antrag geht aus vom Zent. motratie, Sozialdemotratie und Bollspartel.

wenig forgfältig auch bei ben wichtigften die Nationalversammlung gearbeitet hat, erkennt ber Beordnung über den Steuerabzug vom es ware wirklich nicht ichwer gewesen, die un-Erregung porauszusehen, die mit der Durchdieser Berordnung nun entstanden ist. Am bereut es sicherlich die Mehrheitssozialdemotratie, ich damals von Erzbergers Künften hinein-Die neue Regierung wird fich die erften mpathien dadurch erwerben, daß sie die Ber-über den Steuerabzug einsach aushebt. Die tgierungsparteien haben zusammen mit der woltatie einen Antrag auf Aushebung eingebracht. me biefes Antrages ift gefichert Damit tann ate ichon fagen, daß der Steuerabzug fo gut wie

las Rabinett Fehrenbach.

une aus Berlin berichtet wird, werben bie mofifchen Birtichaftsberbandlungen Mitte nach wieder aufgenommen werden. Gie follen bant Bull andauern, mabrend bie offiziellen Birt bungen zwifden ber beutschen und frangoftberung erft im August aufgenommen werben ton

und aus Berlin gemelbet wirb, tann - feft ber Grundlage einer bilrgerlichen Mitte gufianbe Die enbgultige Minfterlifte ftebt noch nicht feft, et folgenbermaßen lauten:

Glangler: Febrenbad,

b. bes Reichstanglers und Juftig: Dr. Selnge.

tehrminifterium: Dr. Gegler,

tteres: 200;

friges Amt: Dr. v. Simons,

gen: Dr. Wirth.

ung: Sermes,

br: Generaf Groner,

minifierium: Brauns,

46 Cahminiferium: b. Raumer.

bie bisher noch ber Bilbung im Bege flauben straten haben sich auch ohne ausdrückliches Versten ber Sozialbemokratie zur Mitwirkung ent und die Deutsche Bollspartei hat ihre im auf die Besehung der wirtschaftlichen Mini-

achleuten fallen laffen.

ne Rabinett tragt ben Ramen "Regierung bee ble in Ertenntnis bes Ernstes ber Stunde poleiften woffen, bamit bie Bunben ber ichtve ins liegenden Beit wieber gebeilt werben fondet man die neue Koalition unter dem Ge-der parieipolitischen Zerrissenbeit in Deutsch-der parieipolitischen Zerrissenbeit in Deutsch-Birmarr barfiellt. Bon größter Bichtigfeit bie Frage, ob die Möglichkeit vorliegt, bas unter ben neu gegebenen Berbaltniffen fef bie nachfte Bufunft bineingulenten. Angesichts terft so viel mit außenpolitischen Broblemer in, daß wir glauben, die innerpolitischen Gebenig in den Hintergrund siellen zu können. Weing der Wiedergutmachungsfrage wird es bas Loll zur neuen mer Linie abbangen, ob bas Boll gur neuen berrauen haben fann ober nicht. Dies betroßen hoffmungen. Für die Entente tann einzig praftische Lösung ergeben, die neue ihren Bieberausban-Bestrebungen frei und arbeiten zu tassen. Es ist ein besonders eine

juges Beichen, bag bie Schweig als gunbgebung bes Berrrauens für bie neue Regierung Achrenbach für Mart febr viel mehr als früher bezahlt. Die Baluta bes Gelbes und bes Beritamens, Die im Auslande gu fleigen beginnt, wirb fich bennach auch im Inlande beben mulfen. hierzu fieben ber neuen Regierung alle Wege offen. Durch eine bervorragende Birtichaftsbolitt fann fie bas beutsche Bolt in vollem Dage wieber arbeitsfähig machen und einem neuen Boblftanb ben Beg ebnen. Schieberund Bucherfum werben mit bem Mugenblid aufhören, in welchem alle wirischaftlichen Note überwunden find, benn beibes war ja nur ein Auswuchs ber ungeordneten Birtichaftsverhaftniffe. Sand in Sand mit einer geregelten und gefund atbeitenben Birticaft wird auch bie Berbilfigung ber Lebenshaltung eintreten. Bir glauben, bag bie Ernabrungeschwierigfeiten ichon in wenigen Monaten überwunden fein werden und daß mit ber Bofung diefes Broblems auch bie fogialen Rampfe aufhören. Die bisberige revolutionare Epoche batte thren Ausgang ftanbig von ben Auswichfen ber Ungufriebenbeit, Die fich aus ber allgemeinen wirticafilicen Rot ber breiteren Bollomaffe ergaben. Mit bem Mage, in welchem es gelingt, Die wirtchaftliche Rot zu überwinden und den Ansprüchen ber breiten Mafie bes Bolles auf ein menschenwürdiges Dafein ju genfigen, wird auch die Babl ber Ungufriebenen verringert werben, fobag die rabitalen Apoftel in Demichland fanen Boden für ihre Betätigung finben.

ungenigts ber neuen Epoche bes allgemeinen Auffriege ware es unrichtig, allgu große Angft por ben Linkeparteien ju befiten. Wenn man biefen Lemden gegenüber nervos ju werben beginnt, fo berliert man meifiens bas richtige Rag, bas notivendig ift, die Linferabifalen ju besobnieren, ohne bomit in bi, Arbeitermaffen Garungsfroff bineingntragen. Wir muffen foweit tommen, bag bie Regierung wieber bas absolute Gefühl ber leberlegen-beit bat. Diefes allein tann ihr bie Gicherheit geben, mit politifchem Zaft ju regieren und aus Stnaisflugheit beraus feine Gehler gu machen. Jeber, auch nur ber fleinfie Gehler wurde bem Gegner lints nur gugute tommen, ba er nicht verfauntt, ihn weiblich auszuschlachten. Man weiß gang genau, daß bie herren bon Lints jeht febr perfcmubft find und fich ber Soffnung bingeben, bag bie tommende Realtion bie Arbeiterschaft genügend maliratieren werbe, um fie jum Aufruhr und gur Revolution gu treiben. hoffentlich ift biefe Rechnung falfch, fobaß bas Borichen "Bom weißen Terror" allmablich feine furchtbare Birfung auf Die Bibche ber Arbeitermaffen ju verlieren beginnt.

Das Reichstagspräfibinm. 3m Melteftenrat bes Reichstags wurde Uebereinftim-

ment erzielt fiber bie Bahl bes Profiblums. Die Fraftonen follen nach ihrer Starte am Prafibium beteiligt verbeit. Dementsprechend wirb bet Prafibent von bei rrafibenten mit gleichen Rechten bon ben Unabhangigen som Bentrum und ben Deutschnationalen, Als Coriftfub er im Brafibium follen gestellt werben je gwei Cogial semofraten, zwei Deutsche Bolisbarteiler und je ein Berreter bes Rentrums, ber Deutschemolraien, ber Unabangigen und ber Deufdmationalen. Die Babi bes Braibenten und ber Schrifffilter foll burch Beitel, Die Bahl

Die politische Ansiprache.

ber ber Bigeprafibenien burch Burnf erfolgen.

Bie und aus Berlin gemelbet wirb, foll bie Rebe bes Reichstanglers eventuell icon am Montag ligtifinben. Bei ber Brogramm Griffarung ber Regirtung follen aufiersem ber Minifier bes Auswartigen, ber Minifter bes Intern und ber Reichawirifcha'teminifter fprechen. Die arofte volttische Aussprache ber Barteiführer beeinnt am Mitt-voch ober Donnerstag. Boraussebung für biese Dispos-ionen ist natürlich. daß die Regierungsbildung nicht im letten Augenblick scheitert.

Die Mehrheitsjogialiften.

Mus parlamentarifden Areifen erfahren wir, bas bie fogialbemofratifche Bartei bor ber Sanb nicht baran bente, jur Opposition überzugeben. Gelbft wenn fie nicht für bas Berfrauensbotum ftimmen follte, wird fie boch ftarten Bert barauf legen, bag bie bon ihnen eingeleitete Demofratifierung ber Berwaltung nicht von ber Belitit ber neven Regierung beeintrachtigt wirb. Die Bebingung, baf bie bisber ernannten fogialbemofratifchen Bermaftungebeamten auf ihren Boften verbleiben, baben fie nicht geftellt.

Bur Tagesgeschichte.

Die Entwaffnung Tentichlands.

Bei der Reichsregierung find gur Entwaffnungofrone give. Rofen eingegangen; bie eine bom Prafibenten bet

griedengrongereng und bie andere bom Oberfien Rat. Die Rote bes Oberften Rates ift eine Ergangung bet Rote Brafibenten ber Friedenstonfereng. Die Forberungeber Roten beden fich ungefahr mit bem, mas bie fransofifche Breffe mabrent ber letten Reit bieruber bereits ausgebriidt bat. Es wird grundfatlich bie Serabfetung bes heeres auf 100 000 Mann geforbert. Bugefianben wirb eine tofal organifierte Boligei.

Reine Revifion.

Die von Boulognie jurudgelehrten belgischen Dinifter bes Auswärtigen und bes Innern erflärten fich über bie in Boulogne gefahten Beichluffe befriebigt und en ben Minficht gewiffer Berfonlichteiten in Deutschland bon einer Revifion bes Berfailler Bertrages nicht bie Rebe fein fonne.

Der biplomatifche Berfehr.

Laut "Berit Journal" ift ber jum englischen Botichafter in Berlin auserfebene gorb Abernon ber bisberige Bertreter Englands bei ber Banque Ottomane. Gein burgerlicher Rame war Ebgar Bincent; et wurbe furglich jum Bair ernannt. - Jum italienischen Boifchafier in Berlin ift befanntlich ber jesige Geichaftetrager be Martino bestimmt.

Der beutiche Geichöfistrager in Baris, Dr. DRaver, begab fich ins Ministerium bas Auswärtigen und teilte mit, bag feine Regierung bie Ernennung von Char-Ica Baurent, jum frangofifchen Botichafter in Berlin gebilligt bat.

Frangofisch=belgisches Militarabfommen.

In ber "Libre Belpue" veröffentlicht be Brab einen Brief, in bem er mit Begna auf bie Berbandlungen. bie swiften bem belgifchen Generalftab und Marichall och fiber ben Abichluß einer militarifchen Alliang geführt werben, erffart, eine berartige Frage muffe reiffich ermogen werben, benn fie enthalte Gefahren und es fei oft schwierig, ju wiffen, tver ber Angreifer fei. Die bip-iomatische Geschicklichseit verstebe es, die Urfachen eines Arieges auf die gegnerische Macht abzumalgen. Oft tonne aber eine Ration gezwingen fein, Die Offenfibe ju ergreisen, um sich ju verzeibigen Die Geschichte beweise bas. Rach seiner Ansicht mußten bie großen Linien eines Abfommens mit Franfreich babin geben, bag im Salle eines Krieges gwijchen Franfreich und Deutschland Belgien eine freundschaftliche Rentralität bewabre. Die Reutrafität muffe fich in ein Offenstwumd Defensisbindnis verwandelne für den Fall, daß deulsche Truppen befai-sches Gebiep verletzten und im Falle dieser Operationen gegen die frangofifche Armee vorgingen. Das Blot filmmit in einer etwas gewundenen, aber recht beftimmten Form den Ausführungen Braud bei und meint, Die vertracliche Berpflichtung, an ben Weinbieligfeiten feiltunehmen, birfe erft bann fur Belgien eintreten, wenn fein Gebiet verlet

Mus Franfreich.

Die frangofische Rammer nahm ohne Grorierung und unter bem Beifall aller Abgeordneten ben auch vom Gengt angenommenen Gefebentwurf beir. Ginführung bes Rationalieftes ber Jeanne b'Arc als patriotifches Geft an. Das Best findet am zweiten Conntag im Mai flatt, am Jahrestage ber Befreiung von Orleans. Bu Chren ber Jeanne b'Arc wird auf bem Plat in Rouen, wo fie verbrannt wurde, ein Triumphbogen errichtet werben mit folgenber Inschrift: "Der Zeanne b'Are bas banibate frangöfische Bolt."

Regierungsfrife in Bolen.

Alle Bersuche, ein parlamentarisches Linkstabinett gu bilben, find gescheitert. Die Initiative ift auf die Rechte libergegangen. Der Rationalbemofrat Grabeti erhielt ben Auftrag, die Regierung zu bilben. Er will angeblich ein Fachlabinett bilben. Es besteht die Absicht eine Schwentung in der gesamten Politif zu machen, namentlich in Bezug auf das ruffische Programm. Die Nationaldemo-

fraten waren fiets für eine Berfianbigung mit Ruglanb und haben als Sauptziel die Erpanfion im Beften.

Giolittis Bolitif.

Giolitti fagte in ber Rammer über bie Bolitit ber neuen Regierung: Das Sauptziel ber auswartigen Dolitt fet, Italien und Europa ben bollen endgultigen Frieben gut fichern, weshalb mit ben Alliferten engfte und berglichfte, aber auch mit ben anderen Lanbern, ebenfo mit Rugland, freundliche und normale Beziehungen not-wendig feien. Gioliti fündigte eine Berfaffungeanberung in bem Ginne an, bag internationale Bertrage ber Benehmigung bes Parlamente und ebenje Rriegsertlarungen beffen vorheriger Buffimmung unterliegen follen.

ration by multiple mountains

Im fosialbemofratifchen Gewertichaftsbaufe in Mün den bat bie enifcheibenbe Situng ber Rommiffion A bei U. G. B. Deutschlands über ben fommenben beutschen Generalfireit fiatigefunben Der "Baprifche Rurier" ber öffentlicht barauf ein ihm jugeflogenes Prototoll

Der Borfipenbe bemerfte in feiner Gröffnungsanfprache, bag ber Generalfireit unter allen Umftanber tommen werbe. Genoffe Liening meinte, bag beim letien Generalfireite nicht alles nach Bunich geflappt babe, weit fich bie Generalfireiteleitung aus Angehört gen aller Parteien gufammenfeste. Die U. G. B. mußt. jest als die ftarffte ber fogialbemofratifchen Parieien bie Beitung bes Generalftreifes übernehmen. In Dinchen fei ber lette Streit haupifichlich beshalb gujammen gebrochen, weil München ohne Berbinbung mit anberer Orten gewefen fet. Das miffe lett anbers werben. Dar babe nicht nur Bavern in zwei Rr ife, Rorb und Gub mit Rürnberg und Minchen als Siritgentralen fonbern Die Oris- unb gang Deutschland in Rreife eingeteil Begirfeleinungen forgen für reftlofe Stillegung ber Betriebe. Untericeibungen gwiften Ichenswichtigen Betrieben und anderen wird nicht mehr gebulbet. Es nut alles fo borbereitet werben, baf bie Arbeiter nicht mehr arbeiten fonnen, felbft wenn fie wollten. Es fei de fet fich verboten, unbebingt wichtige Telle von Mafchiner ju entfernen und ju verfleden, bishalb mußten von al len Maschinen bie fower zu bichaffenben Teile ent. fernt werben: Bertrauensleute baben in ben einzelten Diftriften boffir gu forgen. In bie Gir i'Tetrung follen mir unauffallige, möglichft unbefannte, aber guberliffig. Genoffen gewöhlt werben fonft wurben fie von ber Bo liget fofort geichnappt. Die Orts- und Begir'al imngen beiter garantierten bafftr, bag vom Augenblide ber Ber fündigung bes Generalitreifs feine Lofomotive mehr ausfabre. Das Rabrberional fonnte bann wohl noch ein baat Zage Dienft tun, ber aber bann wegen Roblimmang:l aufhören muffe Gin Gleiches batten auch bie Ange-ftellten ber Gleftrigitats- und Ballerwerte versprochen Die Technische Rotbilfe, ber schlimmste Feind ber Streitenben, set mit allen Mitteln zu befämpfen. Kein Mit tel und feine Wasse sei zu scharf bafür. In bem Augenblid ber Berkindigung bes General-

ftreifs muß auch bie Entwaffming ber Ginwohnerweb. ren einfegen. Dafür forge eine Rommiffion B. Die Ginwohnerwehren feten überhaupt ber Baffenlieferant ber U. S. B., Die Ginwohnerwehr fonnte fiberhaupt im erfien Augenblid leicht überzumpelt werben. Rur 3u fürchten fet die Reichswehr. Ein Glid fi es, bag ibr. Berringerung auf 100 000 Mann totilder fei Mit ben Beitfreiwilligen werbe es besonbers erbitterie Rampfe ab feten. Bon bir U. G. B. werben nur erprobte Leufs bewoffnet. MU's fet aut organifiert. Rach Prollama for bes General treits werbe bie Streillitung fich fofort un fichtbar machen. Die Durchführung bes Generalftreits werbe bei einer Feftnahme ber Generalftr iffeitung gwar nicht unmöglich gemacht, aber ber Griolg fit immerbin in Frage gestellt, wenigsiens wenn bie Reftnahme in ben erften Tagen erfolge. Die Generalftreilleitung fiebt mit ber Außenwelt nur mit Ruriere in Berbinbung; nur Die fen bari geglaubt werben; fie find mit unterichriebenen Musweisen bes Landesvoriandes verfeben. Die Rea-tion werbe jum Gegenichlag ausholen. Das fei aber Sache ber Kommission B. Ste habe bafür zu jorgen, bas Stabten, 3. B. München, feine Truppen gu Sil'e fommen tonnten. Man muffe bafür forgen, bas bie Truppen auserbalb ber Stadt bedrobt und aufgehalter werben und mit allen Mit ieln berhindern, daß fie gegen die St die ziehen können. Es handelt fich diesmal um ben Entscheidungslampf. Wenn diesmal das Profe tariat unterliege, bann fet es erlebigt. Soweit ber Be noffe Liening.

In ber Distuffion weift ein Genoffe auf Die Befahr ber Stillegung ber Wafferwerte für Mütter Ganol nee und Arante bin worauf ber Borfibenbe faliblitig er-

Mirte, ein Paar Taufend Menfchen oben fpielten beim Endfampi bes Brol fariats feine Rolle

an es noch eines Beweifes bafür, bas wir in ben bevorstebenben fchweren Monaten ohne feligefingte mtlitorifche Rraft nicht austommen tonnen?

Deutscher Reichstag.

Berlin, 24. Juni.

as ift bollbefett, besglitchen bie Tribinen. Am E a beutet nichts im außeren Anfeben bes Gao les a Die Bedeutung biefer erften Sthung bes erften

Reichstages nach ber Umbilbung bin. Der Altersprafibent Abg. Riete (Gog) eröffnet Die Sihnng und ernennt die Abgg. Maltow, Frau Rgnes, Fran Bohm - Schuch und Dr. Pfeif fer zu provisoricen Schriftishrern.

Gefchafisorbnungemagig wird fobann gum Ramens aufrui ber Abgeordneten gefdritten, ber fich im allge meinen eintonig vollstent, und in beffen Berlauf ich er

gibt, bas bie meiften Minifter im Plenum Plat genom men haben, jo 3. B. bie Abgg. 28 trt b, Dr. Dabib Blunt, Bauer ufw. Go erffirt fich auch, bag au ber Minifierbant Reichsminifter Roch bas gefamte Ra-

Beim Aufruf bes Ramens bes Mbg. Dittwoch (U. S. B.) ruft Abg. Lebebour unter fchallenber Beiterfeit bes Souries: "Er fibt!"

Bu einer abnlichen Szene fommt es beim Aufruf bes Abg. Stinnes. Sier ruft Abolf Soffmann Wenn bas Gelb im Raften flingt, ber Stinnes in ben Reichsiag fpringf!"

Der Ramensaufruf ergibt bie Anwesenheit bon 432 Abgeordneten. 34 Abgeordnete fehlen.

Der Miterspranbent fonfta tert bie Befchluffabigfeit Saufes und feht bie nadite Sigung auf Freijag, nachmittags 3 Ubr, mit ber Tagesorbnung ber 28 a b 1 bes Brafibiums feft und ichlieft gegen 4 Uhr.

Allerlei Rachrichten.

Blutige Connentvenbfeier.

In 3glau (Tichecho-Clowp'et) fam es gwifchen beuifden Biviliften, bie bon ber Connentvenbfeter gurud. fehrfen, und ruffifchen Legionaren ju blutigen Bufammenftoben. Debrere Colbaten wurben erichoffen ober wundet, auch gablreiche bentiche Biviliften verlett.

Englische Rüftungen.

Die "Dailn Mail" melbet: Infolge ber ernfien Auffaffung, welche bie militarifchen Behörben über bie Lage iftt naben und im fernen Often begen, erließ bas Rriegs. amt in London einen Mufruf an Die ebemaligen Colbaten, bei ber Referve Dienfte ju nehmen.

Der Erzieind ber Turfei.

Die "Times" bringt in einer Konstantinopeler Meh bung einen Bericht fiber eine geheime Sitzung bes Par-laments von Musiafa Kemal. In biefer Sitzung wurde England als Ergfeind ber Türfet erffart und beichloffen, baß bie Rationaliften fich bem tilrfifchen Friedensvertrage bis jum letten Atemange wiberfeben wurben.

Aleine Meldungen,

Berlin. Bie bie "Germania" mitteilt, ift Berner Schulftreit beigelegt worben.

Mm fierbam. Die "Times" melbet aus Bericho: Gin flibifches Bataillon wurde nach Jericho und bem Toten Meer abgefandt, um bie inbifden Truppen, bie gegen bie aufftanbifden Stamme fampfen, ju verftarten.

Saag. Das Minifterium für Wafferwege bat eine Bestimmung erlaffen, wonach bas lleberfliegen bes Bobnfibes bes ehemaligen beuischen Raifers, Saus Doorn, und Umgegend für anbere als nieberlandische Militarfluggeuge berboten ift.

Rotterbam. Die "Daily Mail" melbet, bas englifche Pioniere entfandt wurden, um bie Befesigungen an ben Darbanellen ju gerfieren. Auf ber Sohe von Stu ari an ber affarifchen Geite bes Bosporus werben Berteibi-

manufaction Belanging and the community of the community

Die griechifche Armee Ronftantinopel. auf ber Empringfrom bie Offenfibe aufgenommen bat Statthalteret und bas Gebaube ber ottomanifchen in 3 m brna befest baben.

Lofales und Provinzielles.

Schierftein, ben 26. Juni 1920

etritimining bei

* Gemeindenertretung. In der am Donnerste, abgehaltenen Sigung ber Gemeindeverfretung ware anweiend von der Gemeindevertretung die Seiten Fr. Roth, W. Sattler, Fr. Rossel, Gg. Schön, H. Ber-mann, Gg. Gruber, H. Bröder, A. Schumann, Ld Rossel 3. Mojer, 3. Sattler, R. Wehnert, L. Lenh, D. Rat I. Stert, Q. Chrengart, S. Being, vom Gemeindevorite waren anweiend die herren: Gg. Schäfer, 28 fie R. Gitner. Den Borfit führte herr Burgermeifter Reffes Die Tagesordnung wurde erledigt wie folgt:

1. Anderweite Teftjegung ber Ermerbslojenfage,

Rachdem vom 1, Mai ab Schierftein in die Rlaffe! verjetzt worden ift, find die Unterstützungssätze folgende Für mannliche Arbeiter 7 Mt., 6.25 Mt., 4.50 M für Arbeiterinnen 5.25 Mt., 4.25 Mt. und 2.50 Mt es tommen dagu bei Berheirateten entiprechende Familier uichläge, dieje Gate jollen vom 30. April ab rudwirten gegahlt werben. Rach bem Borichlag bes Gemeinde porftandes follen diefe Gate auf die Sohe des ortsublider Tagelohnes erhöht werden, fie wurden bann betragen 8 Mt., 7.25 Mt. und 7 Mt. für Arbeiter, und 5,80 Mt. und 4.80 Mt. für Arbeiterinnen. Diefer Borichlag win einstimmig angenommen.

2. Regelung des Einfommens ber Beamten nad itaatlichen Grundfagen.

Diefer Buntt war ber umfangreichfte, wurde abe ohne Debatte erledigt, benn die Gehälter find einjat ohne Debatte erledigt, beitt die Ochgenift festzuseten nach ber neuen Beamtenbesoldungsvorschrift festzuseten Es handelte fich in der Sauptfache barum, die Beam in die betreffenden Gehaltsgruppen einzureihen. wurde einstimmig wie folgt beichloffen: Den Burge meister in die Gruppe 10, (gleichwie in Sonnenber Erbenheim, Bierstadt usw) Setretare und Gemeinte techner in Gruppe 7, Atzisor und Wassermeister Gruppe 6, Affiftenten in Gruppe 5, Bolizeiwachtme und Bollgiehungsbeamte in Gruppe 4, Feldhuter Gruppe 3; ber Gemeindeförster in Gruppe 6, (Die 5 meinde Schierstein hat vom Gehalt nur 30,5% ju gabl den Rest bezahlen die anderen beteiligten Gemeinden Die Hilfsbeamten wurden samtlich in die Gehaltsgrupee eingereiht. Es handelt sich insgesamt um 18 Bean und 7 Hiljsbeamte. Die Gesamtsumme des nummauszugahlenden Gehalts beträgt ab 1. April jährl 261 368 Mt. Es muß hierbei aber bemerft merben, b in diefen Gummen alle Zulagen, alfo Ortsjulag Teuerungegulagen ufw. enthalten find. Die Teuerun gulagen machen allein ein Drittel ber Gehälter aus, find diese so gedacht, daß fie bei eintretender Berbillig ber Lebenshaltung wieder in Fortfall tommen, Rachb nunmehr aber dieser Beschluß gefaßt ift, so ift auf dies Gebiete eine endgültige Regelung auf Jahre hinaus g lichert.

3. Genehmigung der Ririchenversteigerung.

Die Berfteigerung bat eine Ginnahme von 553 für die Gemeinde gebracht. Tropdem die Gumme ziemlich hohe ift, haben einzelne Steigerer boch ichlechtes Geschäft bei ben hohen Preisen, Die fie b Bertaufe fordern, gemacht. - Die Berfteigerung mun einstimmig genehmigt.

4. Beichluffaffung über Anftellung eines weite Silfsfeldhüters.

Schloß Damerow.

Gin Familienroman von Erich Rnobb.

(Radorud berboten.) 37]

Raum bor bem Boftichalter angelangt, flang es con mit bebender Stimme bon ben Lippen bes letteen: "Sind hier noch postlagernde Sendungen für herrn binrichsen vorhanden?"

Der junge Beamte griff mechanisch in ein Sach eines Schrantes, entnahm bemfelben ein Badden Briefe and begann mit gewohntem Gleichmut Die Abreifen ju prufen, wahrend ber Geogesteller braugen hinter bem Schalterfenfter bor Aufregung gitterte.

"Rur die Rufe und Saffung nicht berlieren, Serr mollhufen, felbft wenn ber folimmfte Fall eingetreten

Der größere Berr fprach im Glufterton auf feinen Rachbar ein, ale er jah, daß es mit deffen Gelbst beherrichung balb gu Ende ging.

Das Schalterfenfter öffnete fich.

"Ein Brief aus hamburg ift da. Gind Gie ernachtigt, ibn abguholen? Er lagert ichon einige Tage." Es erfolgte gunachft feine Antwort. Mit einem langen Blide faben jich bie braugen harrenben gegen-

Bort! . . weg!" . . Die weiteren Worte blieben dem Sprecher in ber Kehle steden. Doch raffte er fich wie

,Machen Sie das weitere ab, herr Leigner, ich

bin nicht bagu aufgelegt", fagte er. Leigner, ber größere Berr antwortete jest bem

"Rein. Auf Diefen Brief bergichten wir. Ge ift iber por faum gwei Wochen eine Ginichreibefendung ein Wertbrief, an heren hinrichsen aus hamburg ab-jefandt worben. Ift biefe Gendung noch nicht gu-

jeftellt?" Rach einer geraumen Beit wurde biefe Frage ber-

"Der Einschreibebrief ift von dem Abreffaten am Jage bes Gingange, am 31. August, gegen Quittung

in Empfang genommen worden", erflang es gurlid. -

Ein dumpfer Seufzer entrang fich ber Bruft Moll Leigner, als er fragte: "In welcher Angelegenheit fam hufens. Dann griff er in feine Rodtafche, entnahm berfelben ein Stud Bapter, fchrieb eine Tepefche nieder und gab fie bem Beamten gur fosortigen Besorgung. 2018 ber Morseapparat die bedeutungsvollen, an das Haus Overdiet u. Co. in Hamburg gerichteten Worte bon fich gab:

Weidbrief von S. abgeholt, zweiter Brief nicht. Ich habe teine Spffnung. Wöllhusen."
hatten beibe Herren das Pofigebäude bereits verlaffen und strebten eiligst dem Kurhause zu, wo sie an der Harliste seisselten, daß Hinrichsen vor drei Handle feliftellten, daß Hinrichsen vor drei Handle feliftellten, daß Hinrichsen vor drei Wochen im Sotel "Bum fcmargen Abler" eingefehrt

Ich hätte diesen Hinrichsen einer solchen Tat nicht für sähig gehalten", summerte der kleine Herr, als sie sich auf dem Wege zum "Schwarzen Abler" befanden. "Auf meinen ausdrücklichen Bunsch ist gerade er zu der Mission ausgewählt worden. Und er war nicht einmal im Dienst; er befand fich auf feiner Urlaubreife und wurde gurudberufen, mußte alfo feinen Urlaubreise und wurde zurückerusen, mußte also seinen Urlaub kürzen. D, hätten wir ihn nur durt gelassen, und wäre ich selbt nach Meisenstein gegangen."
"Roch ist nicht alle Hossnung verloren; noch besteht die Midslichteit, daß der Bermiste hier oder in der Umgegend schwer ertrankt liegt."
"Ind er sollte in zehn Tagen seine Gelegenheit gesunden haben, und davon Rachricht zu geben?"
"Schon alles dagewesen, herr Möllhusen. Aber freilich: die Hossnung ist recht schwach."

"Rein, nein, ich mache mir feine hoffnung mehr. ift fort. Und wir friegen ihn nicht mehr ein. Er hat einen gu großen Borfprung. Das Belb ift peripren."

Refiegniert, ben Blid gu Boben gefenft, ftapfte ber fleine Raufberr neben feinem Begleiter Die Stehn ftusen in bie Sobe bie jum Gingange bes Sotels "Comarger Aldler" emporsuhrten. Sier bestellte Leir ner zwei Zimmer und ließ bann ben Wirt zu lich bitten, der auch bald darauf erschien. Es war ein ältlicher Herr mit gerötetem Gesicht und graumeliertem Haar. Eine goldene Brille auf

ber ftarten Rafe gab ihm einen wfirbigen, bornebm Linftrid. Durchbringenb richtete er feine Blide a

"Sie haben wohl die Glite, uns nähere Austungu geben über einen Hotelgast, ber vor enva der Wochen bei Ihnen eingesehrt ist", begann Leizner. Gebieß hierichsen, war beauftragt, in der hieisen sing gegend Ländereien anzufaufen, hat auch bald nach seine Dierherfunft mehrere günstige Berichte an sein den gesondt, dann ober plänstige Berichte an sein den gefandt, bann aber plotslich geschwiegen, so bag Berbacht ausgefaucht ift, es könnte ihm fier ein Unio jugestogen sein. Herr Hinrichsen war im Besit eine bedeutenben Barsumme, und bas Geschäftsbaus Doe bief u. Co. in Samburg bat aus biefen Grande ein gang erhebliches Interesse an ber Beststellung bel Berbleibs seines Beamten. Sie feben in meinem Bo gleiter einen der Inhaber der hamburger Firma, Ders Möllhufen; ich felbst bin der Tirettor eines Befetite Institute. Leigner ist mein Rame."
Die herren machten gegenseitig turze Berbengus gen Der Wirt ridte au feiner Meille Leete denn eine

gen. Der Birt rudte an feiner Brille, legte bann ein Moment feine rechte Sand an bie Stirn. "Berr hinrichsen aus Samburg! Gang recht! D

war der herr, der die häufigen Fußtouren nach be Bwiejelfall auf der Schwedenhöhe machte und mit Bauern unterhandelte.

"Bie lange hat er bei Ihnen gewohnt?"
"Ich glaube, nur etwa acht Tage. Die gemannen ich aus ben Buchern aber mit Leichtigte feftftellen.

Er entfernte fich mit elaftifchen Schritten. Ga ging eine langere Beit, bevor er fich grundlich in miert hatte und wieder erichien.

Min 22. August", berichtete er dann, "is of Sinrichsen zugereist, und am 31. August hat er Hotel berlassen. Wie mir der Oberkelmer eben keilte, soll er die Absicht geäußert haben, nach mannedors, eine kleine Meile von hier, überzustert bei besag als Gepäd nur einen leichten braunen fosser. Ta eine Postverbindung mit Wasmannes von hier aus nicht besteht, hat er nachmittags Marsch zu Guß angetreten Marich bu bug angetreten

(Sottfegung fold)

sbilaum.

nahmeftel mater-1 Meidem medden

Lejammi In Pro bie Staate Die Chi in Th m Dreine magicil

Reb ben Obf anten b interes in nen: ge die richte m auf ci

bimar t

erregie

n bie 2

perbinbe Mreich ei geabnte 116 111 flott m auf 3 M Etunbe ftebenbe perarbini chen t ce als 1 bier je

Die ne weiß t t ich fo as hvill i ad fallin metren d itnme of neue nb and Ligt wi

Laurn b bent Preise n praul atren 1 nd uner er breite

Weith

de jett fi de jett fi de misse de misse de fanse de fanse

oute einstimmig beschloffen, bem Borichlage bes bes beigutreten und einen meiteren Silfs-

bem bas Prototoll verlejen, wurde die Sitjung

bilaum. Derr Dr. Merte feierte Diefer Tage anges Jubilaum bei ber Firma Ralle & Co

nahmestellen für bas Reichsnotopier. n bes Reiches gegeben merben. Bis jut eidenna ber Steverfurje burd ben Reide Echabanweitungen ber Kriegsanfeiben im Antage auf lebertragung von Schuldbuchlor-m nur aut die Reichsichulbenberwaltung ju Reichsminifter ber Stnanzen bat jett die Mit testimmu, bei begen die Werthaptere einzu-in Preicken sind dies die Seehandlung, die slesichaftetasse und die Regierungshaupstasse, die Liaaisbant, in Cachien die Hauptzolfamier, ierg bie Ainangamter, in Baben die Babifche ellen die Landesbudothefenbant, Die Begirts-in Deffienburg-Schwerin die Hauptgotlamter, neid bie Sarptlinangfaffe und bie Kreistaffen bie Cherfinangfaffe und bas Sinangant für in Brenen bas Generalfleueramt unb oas m Bremethaven, in Bubet bie Ctadtlaffe ufro pmejfellen fellen eingerichtet werben.

Selbithilfe.

Bebensmittelnuruhen.

ben Obstwucher wird jett überali mobil ge amen bie Burgermeiftet ber größer n Stabt, twotts in Bonn gufammen jur Besprechung imen gegen b.e Butherpreise von Obit unb die tichteten eine Eingabe an Die rhein die faftstammer, auch ihrerfeits Schrit e ju un er m auf eine andere Preisgeftalinng bingumir-

Ommart in Maing herrichte Fre tag fruo erregie Stimmung. Poitzei war gabireich a berbindern. Daneben aber hatten sich auch wilteich eingesunden; sie gingen von Stand zu erzielten, daß die Preise auf einen seither neghnten Stand ermäßigt wurden. Kirschen inns zu 60 Bfg. und eine Mart das Ksund zu sielt umgeseht. Die Käufer stauten sich um kerdbeerenpreise wurden ebenjalls wesenlich im 3 Mart, 2 Mart und gar 1½ Mart das Inter diesen Umständen war der Obsimarft in Etunde ausverlauft oder geräumt, da die ist siehenden Zusuhren zurückgebalten wurden. Gemüsemarkt sührie dieser Druck zu einer besprathminderung der Preise und Ju einer besprathminderung der Preise und Verfäuser bröthen wurden veranlaßt, den Verfaus einzu bie Berlaufspreise ju tonirolaieren und ichen wurden veranlagt, ben Berfauf eingu is als unverantwortilch beg.ichnet wurde, bie bier feilgubi,ten, mabrend bas Bolf nach

Die nene Dentiche Lorelei.

weiß wohl, was es bebeutet, ich fo gramuich bin; neueftens bie Beitung verbreitet, will mir nicht aus bem Ginn. inlimmer, noch ungeheuerer twebren jich Trongial und Roi! of immer wird alles tenerer, lufe neue fleigt ber Preis für bas Brott

and bie Mormelobe igt wieber im Preife auf, flettert, wie schandlicht wie schabel 6 Rart 20 binauft Befibeborben planen, on loieber Erhöhungen fcmer! Eifen und Etrafenbahnen

bent ich and teure Leber, Breife für Stiefel und Coub, praubt fich ber haarichopi bagu! atren und Bigaretten ab inerfanringlich fast, ageblice Dub, fie in reiten ber breiferer Teuerungslaft!

de bavern bie jungen Barchen, be jett fich suchen ein Rest, be missen wanch Jahrchen tones fich finden last!

tonien jest Betten und Schränte, bener find Stuble und Bante, Epiegei juib Ranapee!

feuer find Eduffeln und Lopie, dueftatiung fitr die Mama, bie für die fleinen Geichople Binbein ercetera! ett an Mild und Buder, wechien Mangel und Plag, durin eran ist ber arme Schluder, nicht zu hamstern vermag!

de foren ein trauriges Leben, koch witter iron Friedensschliß! sen endlich wirds wieder mal geben, charen und rubigen Gemuß?

immer in Teutschland es dunselt, weiterung scheint noch so betal inserem Corizont lunselt tamer fein tröstlicher Stern!

Berborherfage für ben 27. Juni.

Amialle, Temperatur unverandert, Westwind, Part Brando paraji

Umtliche Befanntmachungen.

Die Jagdpachtberteilungelifte

der Gemeinde Schierstein liegt zwei Wochen und zwar vom 28. Juni bis einschl. 12. Juli ds. 35. im Rathause Jimmer 2 zur Einsicht der Jagdgenossen offen und tonnen die Jagopachtonteile von da ab in Empfang genommen werben.

Betr. Stenerfarten.

Es icheint nicht genilgend befannt ju fein, daß Steuerfarten auch für Taglohner, Dienstmädden, Raberinnen ufw. zu beantragen find und bereits am 25. ds. Mis. Lohnabzüge zu machen waren.

Etwa noch nicht im Befitze von Steuertarten befindlichen Berfonen haben die Steuerfarten längftens am Montag, dem 28. ds. Mts. im Rathause Zimmer 6 abs zuholen und für die etwa am 25. ds. Mis. vorgenommenen Lohnabzüge Steuermarten zu verwenden.

Betr. Musgabe von Graupen und Saferfloden.

In ben hiefigen Lebensmittelgeichaften gelangen 100 Стант Стапрен зи ШП, 0.30 инд 125 Стант Saferfloden ju Mt. 0.50, jur Ausgabe.

Betr. Musgabe bon Corned:Beef, Budgen: wurft und Spect.

In ben hiefigen Metgereien gelangen Corned Beef, Buchjenwurft und Sped gur Ausgabe.

Betr. Berfteigerung von Dung.

Montag, bem 28. Ds. Dits., vormittags 11 Uhr. werden auf Zimmer 7 des Rathauses ca. 200 Zentner Dung aus dem Gemeindeviehftall öffentild meiftbietend perfteigert.

Deffentliche Alrbeitenachweis.

Der im Zimmer 1 bes Rathaufes errichtete Deffentliche Arbeitsnachweis

wird hiermit in Erinnerung gebracht und die Arbeitgeber namentlich bringend erfucht, etwaige freie Stellen unverzüglich auf genanntem Zimmer angumelben.

Motlauffeuche.

Unter bem Schweinebestande des Wilh Schleim, Dotheimerftr. 20, ift bie Rotlauffeuche ausgebrochen. Ueber bie Grundstude ift bie Gehöftiperre verhangt.

Betr. Befleidungsitoff.

Der Gemeinde stehen gur Berteilung an Minderbemittelte

60 Baar Dannerjoden und 24 Rinberimeater

zur Berfügung.

Melbangen werden bis Dienstag den 29, bs. Mis., pormittags, auf Zimmer 7 bes Rathauses angenommen.

Mis gefunden ift gemeldet :

Ein Rinderhut und eine Mütze. Rah, auf Bimmer 1 bes Rathaufes.

Schierftein, ben 24. Juni 1920.

Der com. Burgermeiffer: Reff215.

Der eigene Arztim Viehstalle

ift jeber Landwirt ober Siebler, ber bas Buch

Des Landwirts Ratgeber in guten und bojen Tagen

befigt. Die Ober- und Stabsveterinare Dr. Magert und Dr. Geibel jowie der Bflangenjachvernandige Dr. Gehrmann geben in bem joeben in bruter neubearbetteter Auflage berausgegebenen Berte alle Rrantheitsangeichen und bie notwenbigen Dittel an, die der Landwirt forort gebrauchen tann, um nd bor großen Berluften im Biebfralle gu ichugen, mas besonders wichtig ift, wenn ber Lierarge weit emfernt wohnt. Das gut gebundene Buch ift mit 130 Abbildungen und 3 farbigen zerlegbaren Modellen vom Biero, Der Rub und Dem Schwein ausgestattet und 360 Geiten ftart. Die

Anichaffung teurer landw. Werke wird badurch überfluffig.

Bir find in ber angenehmen Lage, das jedem Landwict unentbehrliche Buch

an unfere Lefer für nur 21,60 Mart abzugeben, jolange ber Borrat reicht.

Es hat icon manchem Biebbefiger hunberte bon Mart an Schaden eripart und ift von Brattifern flar und leicht berfranblich geidrieben. Schontes Beident fur jeben Landwirt und Siedler, vorratig in ber Geichaftsftelle.

Theater-Spielplan.

Staatstheater in Biesbaben.

Bom 27. bis 29. Juni 1920.

Sountag, nachm. Bei aufgeb. Abonnement! Conberborporftellung für ben Arbeiterbilbungsausiduß : "Der Berr Senator". Anfang 2½ Uhr. Abends. Aufgeb. Ab. Reu einstudiert: Zum 25. Male: "Boccacio". Anf. 6½ Uhr. Montag, Ab. B: "Der heilige Dreifönigsabend" oder: "Was ihr wollt." Anfang 6½ Uhr. Dienstag, Aufgeb. Abonnement! Französische Borstellung:

"Le Jeu de l' Amor et du Hassard". "Les Précieuses

ridicules". Anfang unbeftimmt.

Refibengtheater in Biesbaben.

Bom 27. sis 29. Juni 1920. Sonntag, nachm. 3 Uhr: "Balbe Breife! "Biener Blut". Abends 7 Uhr: "Morgen wieder luftit". Montag, abends 7 Uhr: "Morgen wieder luftit". Dienstag, abends 7 Uhr: "Liebe im Schnee".

half had hed hed it is it is not hed had Nähmaschinen

aller Sniteme werben fachgemäß fofort repariert.

A. Schumann, Mainzerftr. 30, part.

and (and part (and 16 th 16 that (and their (and) Bauschule Hastede in Oldenburg

Meister- u. Polierkurse. Eintritt August, Oktober und Januar. Ausführliches Programm M. 2. In weichem guten Saufe Schierfteine wurde man ein mobl. ob. unmöbl. 3immer Bugtiicher von an gebild. herrn, ber für Schokolade Safel Schonung ber Dobel Gemabr leiftet und ale Bausgenoffe wenig fioren murbe, für einige

Monate bermieten ? Angeb unter 250 an die Exp Abeinwein-, Mojel-, Gett-, Bordeaux- u. Rognat-Gaiden

ganz di- und säureirei, werden bauernd angekouft, Anichrift für Abholung im Haufe. Flaschenlager Thönborn-ftraße 6, Wiedbaden. 9—12 und 2—5.

Zusammenlegbarer

Rinderwagen zu verfaufen.

Gartenftrage 15.

merben mit gutem Rohr geflochten.

Weinfäffer

von 100-600 Liter, nen u. gebr. Ruferei Brann, Maing, Mittl. Bleiche 34, Leiefon 2148.

Niederlage von Adolf Sarth übernommen und empfehle: la Ruffe 1 Bjund Mk. 24.— Cond. gez. Bollmild Doje 8.75 Engl. Rernfeife Stuck 6.75 Geifenpulfer 5.75

Raufhaus

Telefon 390.



Schicke neue

garmiert und ungarniert. faffoniert, prriewert gu vert.

But-Umprefferei B. Spielmann, Birebaben, Bleichftrage 20.



5000 Arbeite und Birticaftefdurgen. Blaubrud und glatt blau, gute Bare Zellftoff Mf. 6.50 bas Stud. Brobefenbung 1/2 Dizb. gegen Nachnahme. 1000 Militarbeitftrobfade

haltbarer Bellftoff Dit. 15,- bas Stud. Brobefenbung 2 Stud 3000 Rinderichurzen für das Alter bon 1 bis 5 Jahren

3000 Kinderschürzen für das Alter von 1 bis 3 Jahren teilweise mit Bottendeschie und Berzierungen Mt. 4.— bas Stüd 1/2 Dib. jur Prode gegen Rachnahme.

2000 Baar Hosenträger
haltbare Qualität, mit eigfrischen Teilen Mt. 4.80 bas Past-Probesendung 2 Paar gegen Rachnahme.

1000 Sind große Andjäde mit Tajden
ichwerer Beilstoff, starte Gutte und Daken 50×60 em Mt. 15.—
bas Stüd. Probesendung ein Sind gegen Rachnahme.

1000 große Täde

geeignet für Kartoffeln, Futtermitel, Getreibe, Mosse usw. Nr. 906 48×120 cm Mt. 6.50 bas Stück. Startsädiger Zellstoff. Nr. 23 48×120 - 7.— bas Stück. Daltbarer Zellstoff. Nr. 41 50×110 - 7.50 bas Stück Jester, guter Zellstoff. 1/2 Dibd. zur Prove gegen Nachnahme. 1000 Baar echte Gummistrumpsbänder für Frauen Mt. 1.75 bas B.

aus bestem Gasmastengummi, strammer Gummizug.
Probesendung 1/2 Dizd. gegen Nachnahme.
3000 Militärsuttereimer (Frehbentel)
für Pserbe, auch sonnige landwirtschaftliche Iwede vernenbbar, guter Zellstoss wet. 3.50 das Stüd sehr preiswert. Probesendung 2 Stüd gegen Nachnahme.

5000 Eintausschen. Tausenseichen Ausbautel, ein beiten wit wertnessen.

Markitajden, Damentaschen, Jugbentel, ete. teilweise mit wertvollen Bejagen und handmaterei, Arobepatet enthaltenb 6 Stud sortiert zusammen Dit. 18.— gegen Wlagnahme.

1 .60 Arbeiteranzuge (Johne und hofe) blau, fester Zellftoff, Große 46, ftatt Mt. 30. - 27. Gin Probeangug gegen Rachnahme.

Eduard Schmidt, Dlech. Räherei Coburg 287.

Bibelftunde.

Sonntag, Den 27. Juni. Abends 8 Uhr Bilbelmftr. 25, II Bebermann berglich will.

fommen.

Rirdliche Radrichten

Evangelijge Rirde. Sountag, ben 27. Juni 1920. 9% Uhr Gottesbienft. Bir. Cung.

Gang Wiesbaden

ipricht bavon, daß unter meiner perfoul. Leitung aller Art Aleidungsstünke tadeflos angesettigt werden. Am Lager porratig: Anguge, Utfter, Paletots, Weften und zirta 1000 gute Dosen eigener Unsertigung von 80 Mt. an.

Onte Stoffe merben auch metermeife abgegeben. 3. Stiep, Wiesbaben, Faulbrunnenftr. 9 (Laben). 25 Jahre erster Buichneiber im In- und Ausland.

Operation ohne Berufsstörung

ohne

naturgemässem

Habenicht, Spez.-Institut für Bruchkranke

MAINZ, Bonifatiusstrasse 21/10 jed, Freitag v. 9 b. 1 Uhr Warne vor Nachahmung

Die Anwendung d. Verens ist sehr einfach und fordert täglich kaum 1 Ma Zeit. — Prospekt, 300 ressen Geheilter aus fas Geschanden sowie d. auf der Geschanden sowie d. auf Gegenden, sowie d. aufk de Schrift über die "Haber Methode" wird Bruchl den auf Wunsch von

Baupt-institut Köle U.Sachsenhausen 39 gegen Rückporto zuge

Reichsbund Schieritein.

Gilt! Begen Geldzutvendungen und Rentenerhöhungen haben fich bie betr. hinterbl. Mitgl. unf. Ortegruppe am Sonntag, b. 27. Juni 20, im Bereinslotal, Abolffitr. 15. bon 10 Uhr vorm. bis 4 Uhr nachm. gu melben. Desgl. bie friegebeichab. Mitglied (mit Rente) ohne Arbeit, mit großer Familie u. ebil. erwerbounfabig erfrantt etc. Borgulegen find: Ditgl Rarte und militar. Rentenbefcheib. Bei ben Sinterbl. (auch folche ohne Militarrente) außerbem ebtl. Rentenbescheid. von ber Landesverf .- Unftalt Beffen-Raffau in Caffel u. evil. Invalidentarein Aufredmunge. befcheinigungen bes + Ernabrere.

Der Boritand.

Bir laben unfere famtl, aftiben und unaffiben Ditalieber gu ber am Dienstag, ben 29. b. D. abends 8 Uhr, ftattfindenden

außerordentl.

ebenfo boff, wie bringend ein.

Zagedordnung:

- 1. Bericht über bas Bundesfest in Biesbaben. 2. Feier ber Glodenweiht am 19, Gepibr. 1920.
- 3. Berichiebenes.

Der Borffand.

Conntag, ben 24. Juli, nachmittage 2 Uhr, vierteljährliche

Mitaliederversammlung

bei 2B. Arnold.

Tagesordnung:

Bericht bes Borftanbes und ber Reviforen. Entlaftung bes Borfrandes. Aufnahmen.

Antrage und Berichiebenes. Um gablreiches Ericheinen bittet

Der Borftand.

M.=G.=Berein "Fidelio

Morgen, Conntag, Den 27. Juni, in ben "Drei Rronen"

Gintritt frei.

telier für mod. Photographie. F. Stritter, Biebrich, Rathausstrasse 94.

Moderne Photos, Photoskizzen, Gruppenbilder Heimaufnahmen, Vergrösserungen nach jedem Bild Reisepassbilder in solortiger Ausführung.

Aufnahme bei jeder Witterung, bis abends 61/2 Uhr Sonntags von vorm. 10 bis nachm. 6½ Uhr geöffnet



Countag, 27. Juni 1920, nachm. 3 Uhr, fiindet im Gaalbau "Deuticher Raifer"

ftatt. Freunde und Gonner find bergl. eingeladen. Betrante nach Belieben.

Gintritt pro Berjon 1 Mart.

Der Borftand.

Billige

| Blusen in Voile and Waschstoffen 69.50 | 10 50 |
|--|-------|
| Blusch in Voile and Waschstoffen 69.50 49,50, 29,50 | 19.00 |
| Waschkleider in weiss und farbig | 195 |
| 475,, 275,, 175, | 120. |
| Kostumröcke aus Voile, Leinen, Frotté 150, 95,-, 45 | 95_ |
| | 40. |
| Wasch-Unterröcke aus prima waschechten Stoffen 49, 39 | 90 - |
| aus prima waschechten Stoffen 49, 39 | 40. |
| | |
| in vielen Farben . 275,, 150, | 90. |
| Regenmäntel | 050 |
| Kegenmantel aus imprägniert. Stoffen 475, 350 - 4 | 10V. |
| TICEL TO THE PARTY OF THE PARTY | |
| VOII-VOIIC doppelbreit In Schweizer weiss u. farbig Mtr. 39.— | 400 |
| Wasch-Musseline und Voile | 19 50 |
| in entzückenden Mustern 24.50, 19.50 | 19.90 |
| Wir bemerken, dass sämtliche Konfektion aus dieser Saison ist! | |
| | |

Ludwigstr. 3/5.

Jufdußkaffe Schierftein.

Augerordentliche

am 24. Juli, abends 8 Uhr, im Gafthaus jum "Reichsapfel".

Tagesorbnung:

- 1. Erhöbung bes Mergtebonorare.
- 2. Beitrageerhöhung.
- 3. Statutenanberung.
- 4. Untrage.

5. Bericbiebenes.

Um gablreiches Eifcheinen wird bringend gebeten.

Der Borftanb.

Gemeinnützige Nassauische Möbelvertriebs-Gesellschaft

Wiesbaden m, b. H. Mühlgasse 7

Lieferung gediegener Küchen-, Schlafund Wohnzimmer-Einrichtungen für Kriegsteilnehmer und Minderbemittelte

Teilzahlung

ohne Preiserhöhung gestattet. Verkaufszeit: Vormittags bis 1 Uhr.

Raffeetaunen, Gouffelu, Taffen ufm. im einzelnen an mann gu bebentenb ermagigten Preifen Der Bertauf nur furge Beit ftatt.

G. Chandroffe, Biesbaben, Rheinstraße

Für die Reifezeit:

Sacco-Ungüge . 220 .- , 60 J .- , 1000 .- , M. 1500.-, 1900.-Sport-Unguge - 370 .-. , 750 -- , 1300,-Sport-Baletots-/ 420 .- , 900 .- , 1350 .-Sojen . . . M. 30.--75.-, 150.-225 .-- , 300.-

Echte impragnierte Münchener Loben-Mantel und Capes für Berren und Damen.

Sport-hofen, Weften, Gürtel, Strümpfen. Gamafcen. Cutawan: Angüge : Sochzeits-Ungüge Fantafie-Weften

Breiswerte Serrenftoffe :: Daganfertigung

Wiesbaden Wandt Rirchgaffe 56.

TRAURINGE

Dukatengold 900 gestemp 18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585

8 kar. Gold 333 gest. von 50,001

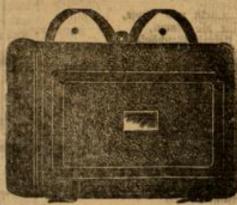
Enorme Auswahl stets am Lager

BOK Kirchgasse 70. Mauritius

Tierärztliche Pi für grosse haustiere

(Duf., Bein., innere, fowie familiche Rrantheiten) befinbetfit - Wiesbaden, Belenenftrage 16. Telefon 1495.

Berttags: von 8-9% Uhr vormittage. Leiter: Oberveterinar a. D. und pratt, Tierargt



Größte Must Billigfte Pre Offertert ole Spesialifdt.

A. Letichert, Wiesbaden, Faulbrunnenft.

Mi Bro

3m (

Rebifi NOM 12. Die t tand Ergi ferung me wegen eine ben fet, to teil eine porite um habe jabt, baß m Rebent und umgefü

Dr. Self men in Bebrbeiteb Die Ri um Geftftel ion ibm ge int insbeso nen Bo mide Stel und gewen

Anberer Rachive

Mber o

gers auf litischen S tung bebitt habe lichtenfolli ied inabefe Juli 19 gführun über g ber 280 te hinter hter anerf

Da feri et Etabe ampiete Men-Kon Mit sich Le, baß

Es wir utguspeben, a ein bein ut bein ut bein ut bein ut bein ut bei ber glaufen Ber für Erflar kedisbeistät und von an bolinisch